

**Personalvertretung der Landeslehrer  
für allgemeinbildende Pflichtschulen  
Dienststellenausschuss bei der Bezirkshauptmannschaft  
Hartberg-Fürstenfeld**

Hartberg, 08.03.2024

## **Gerechte Entlohnung und Wertschätzung der Lehrerinnen und Lehrer für Projektwochen**

Der DA Hartberg möchte einen offenen Brief eines besorgten Kollegen übermitteln, und um Unterstützung und aktive Beteiligung bitten.

Die Personalvertretung unterstützt dieses Anliegen in allen Punkten, und würde sich freuen, wenn sie als betroffene Lehrpersonen ebenfalls ihr Zustimmung geben und sich aktiv an einer Verbesserung beteiligen.

---

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als engagierte Lehrerinnen und Lehrer stehen wir täglich vor einer Vielzahl von Herausforderungen, um unseren Schülern und Schülerinnen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch ihre persönliche Entwicklung zu fördern. In den letzten Jahren haben sich jedoch Probleme aufgetan, die wir nicht länger ignorieren können.

Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf die nicht adäquate Entlohnung der Lehrkräfte in Bezug auf den enormen Mehraufwand lenken, den wir bei Projektwochen täglich leisten. Trotz unseres Engagements und unserer hingebungsvollen Arbeit sehen wir uns mit einer Besoldungsqualität konfrontiert, die nicht im Verhältnis zur Qualität unserer pädagogischen Arbeit steht. Dies führt zu Frustration, Ängsten und Sorgen, die sich negativ auf unsere Motivation und letztendlich auf die Qualität des Unterrichts auswirken.

Insbesondere möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

- **Der extreme Mehraufwand an Stunden und Verantwortung für Schülerinnen und Schüler steht in keinem angemessenen Verhältnis zur Besoldung.**
- **Die Taggelder sind in Anbetracht der geleisteten Arbeit lächerlich niedrig.**
- **Verdienstentgang für begleitende Lehrerinnen und Lehrer durch Wegfall der Mehrdienstleistungen.**
- **Es fehlt an der angemessenen Wertschätzung für die herausfordernde Arbeit der Lehrkräfte.**
- **Bildungsqualität versus Entlohnungsqualität für Projektwochen.**
- **Entfall von Projektwochen als potentielle und logische Folgeerscheinung.**

Persönlich habe ich nach Organisation und Begleitung unzähliger Sport- und Projektwochen nun endgültig meine Motivation für die Teilnahme an diesen, für unsere Schülerinnen

und Schüler so wichtige Wochen, verloren. Der enorme organisatorische, pädagogische, psychologische und soziale Arbeitsaufwand steht in keinerlei Verhältnis zu der Entlohnung, die wir erhalten. Es ist an der Zeit, diesen Missstand zu korrigieren.

**Bildung muss uns etwas wert sein.**

Wir appellieren daher an Sie, sich mit diesen Problemen auseinander zu setzen und Maßnahmen zu ergreifen, um die Entlohnung und Wertschätzung der Lehrkräfte angemessen zu gestalten. Nur so können wir weiterhin hochwertige Bildung und Entwicklung für unsere Schülerinnen und Schüler gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Müllner

mit Kolleginnen und Kollegen

---

Für den Dienststellenausschuss:

Josef Faustmann BEd  
DA - Vorsitzender